

Mitteilungsblatt



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes Oeversee

und der Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp

Nr. 3	Freitag, den 29. Februar 2008	37. Jahrgang
Seite	Inhalt	
15	Gemeindeseminar der Nordsee Akademie am 13.03.2008 „Kommunalpolitisches Grundlagenseminar II“	
17	Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp	
18	3. Nachtrag zur Satzung des Amtes Oeversee über die Entschädigung ihrer Ehrenbeamten und ihrer ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)	

Das Mitteilungsblatt wird vom Amt Oeversee und den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp herausgegeben. Es erscheint jeden Freitag, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, so erscheint das Mitteilungsblatt am davorliegenden Werktag.

Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, so wird auf das Erscheinen und den Inhalt des amtlichen Teils im „Flensburger Tageblatt“ sowie im „Flensborg Avis“ hingewiesen.

Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp, Telefon 04638/88-0 zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:

Abonnement: vierteljährlich gegen Portokosten, zahlbar im Voraus.

Einzelbezug: durch Abholung beim Amt Oeversee oder per e-mail kostenlos.

Das Amt Oeversee im Internet: www.amtoeversee.de



NORDSEE AKADEMIE

Anmeldung

EZ ☐

DZ ☐

Gemeindeseminar
am 13. März 2008
mit Mittagessen ☐
ohne Mittagessen ☐

Vor- und Zuname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

eMail _____

Datum/Unterschrift: _____

Nordsee Akademie Flensburger Straße 18 25977 Leck
Telefon 0 46 62 / 87 05 - 0 Telefax 0 46 62 / 87 05 - 30
info@nordsee-akademie.de www.nordsee-akademie.de

Tagungshinweise

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, findet die Tagung statt.

Die Teilnehmergebühren betragen:

Seminar: € 15,00

Mittagessen: € 6,50

und sind bar oder per EC-Karte vor Ort zu entrichten.

Hierin eingeschlossen ist der während der Tagung gereichte Kaffee.



NORDSEE AKADEMIE

Kommunalpolitisches Grundlagenseminar II

Kommunales Haushaltsrecht
und Finanzwesen

Gemeindeseminar

Für Kommunalpolitiker/innen
und Verwaltungsbeamte/innen sowie
interessierte Bürger/innen der Kreise
Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

Donnerstag, 3. März 2008

Vorschau

Die konstituierende Sitzung der
Gemeindevertretung

am 17. April 2008



NORDSEE AKADEMIE

Tagungsfolge

Donnerstag, 13. März 2008

Kommunalpolitisches Grundlagenseminar II:

Der Haushaltsplan stellt die wichtigsten Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung dar. In ihm sollen sich die Leitlinien der Kommune wieder finden.

Hierzu ist es erforderlich, dass die Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften zunächst Grundkenntnisse über die Haushaltsplanaufstellung verfügen, damit die Möglichkeiten zur Gestaltung der Zielvereinbarung deutlich werden. Dazu soll dieses Seminar beitragen.

Gleichzeitig geht die Referentin auch auf die Unterschiede der seit 01.01.2008 zulässigen unterschiedlichen Rechnungswesen – Kameralistik und Doppik – ein.

09.00 Uhr Tagungsbeginn
- Begrüßung und Einführung
- Frau Karin Czepul referiert zu vorstehendem Thema

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Die Referentin beantwortet Fragen der Teilnehmer; Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung

Referentin: Frau Karin Czepul,

Kreis Schleswig-Flensburg
Fachdienst Finanzen, Zentrale
Steuerungsunterstützung

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung ein

Oke Sibbersen Jutta Nissen
Akademieleitung Seminarleitung

Anmeldung erbeten bis zum

Montag, 10. März 2008

**Bekanntmachung
des Gemeindewahlleiters für die Gemeinden
Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp**

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 13. Februar 2008 wird aller Voraussicht nach die 5-Prozent-Sperrklausel gem. § 10 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) bereits mit Wirkung ab der Kommunalwahl am 25. Mai 2008 nicht mehr gelten.

Die zur Umsetzung des BVerfG-Urteils erforderliche Änderung des GKWG, mit der die Sperrklausel gestrichen wird, soll in der Landtagstagung vom 27. bis 29. Februar 2008 vorgenommen werden.

Im Nachgang zu meiner Bekanntmachung vom 29.01.2008, Mitteilungsblatt Nr. 1 des Amtes Oeversee, erschienen am 01. 02.2008, Seite 6, weise ich noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Wahlvorschläge bis zum **48. Tag vor der Wahl (07. April 2008, 18.00 Uhr)** bei mir eingereicht werden können.

Tarp, den 26. Februar 2008

gez. Ploog

Gemeindewahlleiter

3. Nachtrag zur Satzung

des Amtes Oeversee über die Entschädigung ihrer Ehrenbeamten und ihrer ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung)

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein (AO), der Landesverordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden, Kreisen, Ämtern sowie der bei den Zweckverbänden tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (EntschVO), der Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren (EntschVOFF) und der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren (EntschRichtl-fF) wird nach Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 21.02.2008 folgender 3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung des Amtes Oeversee erlassen:

I.

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

§ 2 Amtsvorsteher/in

(2) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers wird bei Verhinderung der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers für ihre oder seine besondere Tätigkeit als Vertretung eine entsprechende Aufwandsentschädigung gewährt, deren Höhe von der Dauer der Vertretung abhängt.

Die Aufwandsentschädigung beträgt für jeden Tag, an dem die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher vertreten wird, 29,00 €.

Wird die Vertretung der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers durchgehend länger als einen Monat wahrgenommen, erhält die Stellvertreterin oder der Stellvertreter ab dem ersten Tag der Vertretung eine Reisekostenpauschale gem. Absatz 1.

II. Inkrafttreten

Diese 3. Nachtragssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tarp, den 27.02.2008

AMT OEVERSE
DER AMTSVORSTEHER

gez. Uwe Ketelsen LS